

OWL Kulturkonferenz am 10.2.2012, 10:00 Uhr im Hangar 21

**Eröffnungsrede von Landrat Friedel Heuwinkel, Vorsitzender des
Fachbeirats Kultur bei der OWL Marketing GmbH**

- Es gilt das gesprochene Wort. -

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass ich Sie alle heute hier im Kreis Lippe,
im Hangar 21 in Detmold, zur 5. OWL Kulturkonferenz begrüßen darf.
Ich tue dies sehr herzlich!

Bereits zum 5. Mal veranstalten wir hier in OstWestfalenLippe eine
Kulturkonferenz. zur kulturellen Bildung, denn dieses Thema ist uns
in der Region sehr wichtig.

Darum regen wir ein Mal im Jahr den Austausch dazu an und wollen
mit guten Beispielen Anregungen geben.

Ziel soll es sein, möglichst allen jungen Menschen in der Region ei-
nen Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen, also Kunst sehen
und machen, Theater erleben und spielen, Literatur lesen und schrei-
ben u.a.

Das sind alles traditionelle künstlerische Kulturtechniken. Neuer ist
der Umgang mit den digitalen Medien, das Bewegen im Web 2.0, das
virtuelle Netzwerken.

Heute wollen wir diese beiden Themenfelder – und Generationen -
verbinden und fragen, wie Kunst und Kultur von den medialen Mög-
lichkeiten profitieren können.

Ich bin sehr gespannt, zu welchen Ergebnissen wir hier heute kom-
men. Dies zusammen mit der OstWestfalenLippe Marketing GmbH
und den Kollegen im Fachbeirat Kultur, die wir alle zusammen daran
arbeiten die Region OstWestfalenLippe zukunftsfähig zu machen und
zu profilieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Ministerium für Familie, Kin-
der, Jugend, Kultur und Sport für die stetige Förderung der Kulturkon-
ferenzen bedanken sowie bei den Sparkassen in OstWestfalenLippe,
die das Kulturbüro der OWL Marketing GmbH unterstützen.

Durch die Arbeit des Kulturbüros hat es eine deutliche Belebung der Wahrnehmung von Kultur als wichtigen Standortfaktor gegeben. Auch ist es gelungen Themenfelder der Kultur und der kulturellen Bildung immer wieder neu zu beleuchten und in den regionalen Zusammenhang zu stellen. Kulturkonferenz, Kulturförderpreis, die Entwicklungen im Förderprogramm Regionale Kulturpolitik sind nur einige Stichworte dafür, was das Kulturbüro mit bewegt.

Danken möchte ich auch der Stadt Detmold, die für die Konferenz diesen wunderbaren Kulturort zur Verfügung stellt.

Jetzt wünsche ich uns allen gute Impulse für die eigene Arbeit sowie Motivation dieses Thema weiter zu treiben.